

Einander zuhören – miteinander reden - voneinander lernen

Mit der Gesprächsrunde „Trialog“ laden wir Menschen zum Austausch ein, die Erfahrungen mit psychischen Belastungen oder psychischen Erkrankungen haben. Angesprochen sind auch Angehörige und professionelle Helferinnen und Helfer, die über ihr Erleben der Erkrankung und ihre Erfahrungen in und mit der Psychiatrie sprechen möchten.

Ziel der Veranstaltung ist, im gleichberechtigten Miteinander aller Beteiligten ein besseres Verständnis für die Entstehung und den Verlauf psychischer Erkrankungen zu gewinnen. Gemeinsam möchten wir zudem beleuchten, welche Bedeutung eine solche Erkrankung im Leben hat.

Darüber hinaus soll die eigene Kompetenz für den Umgang mit der psychischen Erkrankung gestärkt werden.



Kontakt und Information

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die

Kontakt- und Beratungsstelle für psychisch Erkrankte

Katharina Hanses

Telefon: 02972/477 57
E-Mail: kub-schmallenberg@
diakonie-ruhr-hellweg.de

Planung und Durchführung in Kooperation mit

Sozialpsychiatrischer Dienst Gesundheitsamt des HSK

Petra Schneider-Voß
Telefon: 0291/94 1123

LWL-Klinik Marsberg

Hildegard Himmel
Telefon: 02992/601 1251

Antje Hirland
Telefon: 02992/601 1404

Tagesklinik Bad Fredeburg

Astrid Kerprich-Appelhans
Telefon: 02974/968213

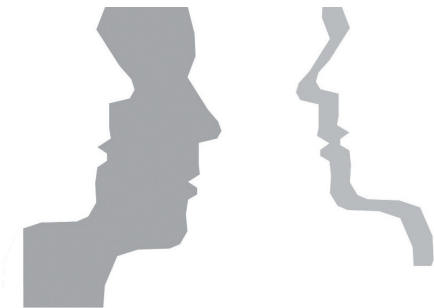
Bildquelle: © Ilja Biletski, © Dream-Emotions-Fotolia.com;
Geobasisdaten Hochsauerlandkreis

Weitere Informationen zur Diakonie Ruhr-Hellweg
finden Sie auf unserer Homepage
www.diakonie-ruhr-hellweg.de



Einladung zum Trialog

„Wenn die Seele aus dem
Gleichgewicht gerät“



Ein Gesprächskreis für
Menschen mit psychischen
Erkrankungen, Angehörige,
Mitarbeitende psychiatrischer
Institutionen
und sonstige Interessierte

Diakonie 
Ruhr-Hellweg

Stark für andere

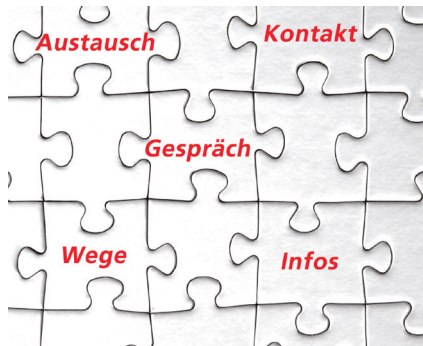
Neue Perspektiven finden

Neben dem Erfahrungsaustausch dient der Dialog der Entwicklung von Perspektiven und Bewältigungsmöglichkeiten.

Es besteht ebenfalls die Möglichkeit, sich mit Aspekten psychiatrischen Fachwissens auseinander zu setzen.

Gleichzeitig kann der Gesprächskreis dazu beitragen, das Bild in der Öffentlichkeit über psychische Erkrankungen wie Psychosen, Depressionen, Ängste, Abhängigkeitserkrankungen u.a. aufzuhellen.

Durch Wissen und Aufklärung kann Vorurteilen, Stigmatisierungen und Schuldzuweisungen entgegengewirkt werden.



Der Dialog dient dem Informations- und Erfahrungsaustausch und hat keinen therapeutischen Charakter.

Eingeladen sind gleichermaßen psychisch kranke Menschen, Angehörige, in der Psychiatrie Tätige und interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Offene Veranstaltungsreihe

Die Gesprächsrunden werden im Wechsel von Pfarrerin Antje Hirland, Diplom-Theologin Hildegard Himmel, Seelsorgerinnen der LWL-Klinik Marsberg; Dipl. Sozialarbeiterin Petra Schneider-Voß vom Sozialpsychiatrischen Dienst des HSK, Astrid Kerprich-Appelhans, Dipl. Sozialarbeiterin in der LWL Tagesklinik Bad Fredeburg und Katharina Hanses, Sozialpädagogin (B.A.) von der Kontakt- und Beratungsstelle moderiert.

Der Dialog findet einmal monatlich - in der Regel am zweiten Mittwoch eines Monats - von 19:00 - 20:30 Uhr im Katharina-Zell-Haus in Schmallenberg statt.

Die Teilnahme ist kostenlos.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen.

Termine 2017

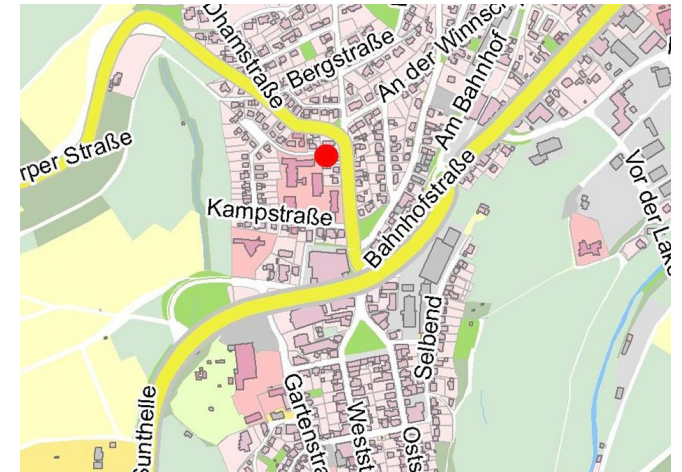
11.01.2017
08.02.2017
08.03.2017
12.04.2017
10.05.2017
14.06.2017
12.07.2017
09.08.2017
13.09.2017
11.10.2017
08.11.2017
13.12.2017

Veranstaltungsort

Der Gesprächskreis wird durchgeführt im

Katharina-Zell-Haus
Ringstraße 35
57392 Schmallenberg

(rollstuhlgerechter Zugang von der Werper Straße, neben der Ev. Kirche)



Die Teilnehmer werden in die Themenauswahl einbezogen und können so aktiv an der Themengestaltung für die jeweiligen Treffen mitwirken. Aktuelle Anliegen werden jederzeit aufgegriffen.

Besondere Termine für Vorträge o.ä. entnehmen Sie bitte den Veröffentlichungen in der aktuellen Lokalpresse.